

377a

Handels- und Verkehrs-Zeitung.

Geldverkehr.

Berlin, Donnerstag, 12. October 1848.

Wechsel- u. Geld-Kurs.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Breslau, Frankfurt, Hamburg, Leipzig), currency type (Fl. k.S., M., Thlr.), and exchange rates (Brief, Geld).

FONDS.

Table with columns for location (Preussische, Ausländische), fund name (Staats-Sch. Sch., Prämien-Sch. d., etc.), and values (Zf, Brief, Geld, Gem.).

Eisenbahn-Actien.

Table with columns for location (Vollingez., Amst. Rottd., etc.), railway name, and values (Zf, Brief, Geld, Gem.).

Bei geringem Umsatz behaupteten sich die Kurse und einige Fonds und Actien wurden sogar etwas höher bezahlt.

Breslau, 11. Oct. Geldsorten u. Fonds. Holl. u. Kaiserl. vollw. Duc. 96 1/2 Br. Pr. Frdor. 113 1/2 G. Louisdors 112 1/2 G.

Actien. Cossel-Oderberg - G. Köln-Mind. - Br. Dresden-Görlitz - G. Neisse-Brieg - bz. Krak.-Oberschl. 4 1/2 Br. - G. Posen-Stargard - Br. Fr.-Wilh.-Ndb. 40 1/2 - 1/2 bz. u. G. London 14 1/2 - 1/2 Hamburg 33 1/2 - 1/2 Amsterdam 186.186 1/2.

Hamburg, 10. Oct. Wechsel. Paris 3 Mt. 188 1/2. London 3 Mt. 13 Mk. 7 1/2 Sch. Augsburg, 2 Mt. 150 1/2.

Fonds. Berl. Hambg. Act. 62 1/2 Br. - G. Glückst. Elmsh. . . 23 Br. - G. Magd. Wittenb. . . . . Kopenh.-Röthsk. . . . . Hambg. Bergedorf 65 . . . . . Schwerin-Wism. 34 1/2 - 34 - Altona-Kieler . . . 86 - 85 1/2 - Bankactien p. ult. - Br.

Wien, 9. Oct. Laufende Geschäfte mit 8 à 10 pCt. billiger abgewickelt. Viele Insolvenz-Erklärungen bewirkten Nothverkäufe, wodurch 5g Metall. bis 69 1/2 sanken. - Eisenbahn-Actien: Nordbahn einiges mit 99 à 100 umgesetzt; andere Effecten nominell. 5g Metall. 71-72. Gloggn. 90. Ferd.-Nordb. 100-101. Bank-Actien 990-1000.

Amsterdam, 9. Oct. Integr. 44 1/2. Span. Ardoins 6 1/2. Holl. Fonds bei einigem Geschäft wenig verändert. Span. flauer.

Lemberg, 6. Oct. Kais. Duc. 5 Fl. 4 Kr.; Holl. Duc. 5 Fl. 8 Kr.; Russ. Rub. 1 Fl. 41 Kr.; Poin. Cour. (6 Gld. Poin.) 1 Fl. 23 Kr.; Galiz. 100-Fl.-Pfundbr. ohne Coup. 103 Fl. - Kr. Br., 102 Fl. 30 Kr. G.

Paris, 9. Oct. In Folge zahlreicher Verkäufe sind die Kurse abermals bedeutend gewichen. 3g 43. 90 f. b. 43. 95 f. Z. 5g 67. 95. u. nach der Börse 67. 85 f. b. u. nach der Börse 67. 60 f. Z. Schatzscheine 22 1/2. Bank-Actien 1569, 1510, 1530, 1550. Belg. 5g 78 1/2. Neap. 84. Oesterr. 1834r 300. Röm. 64, 63. Versail. rechts - links 95. Orleans 630, 635. Basel 80. Lyon 361 1/2. Strassburg 330. Nordbahn 361 1/2, 358 1/2.

London, 8. Oct. (Sonntag.) Keine Börse. Havanna, 4. Sept. Kurs 14 à 15 pCt. Valparaiso, 30. Juli. Kurs auf London 43 d. Silber in Barren 10 Doll. 4 1/2 C. Harter Thaler 11 1/2 pCt.

Markt- und Waaren-Berichte.

Preussische Märkte. Berlin, 12. Oct. Weizen nach Qualität 61-66; schwimmend 60-64 nominell; Roggen loco 29-31, Oct./Nov. 29 Br. pr. Früb. 82 pfd. 3 1/2 Br. 32 etc. bez.; Gerste, große, loco 29-30, kleine 26-25; Hafer loco nach Qualität 17-18, pr. Früb. 48 pfd. 18-17, Herbst 17-16 1/2; Erbsen, Kochw. 38-42, Futterw. 36-37. - Rappes, W. Rüben 73 Br., 72 bez.; Rübsöl loco 11 1/2 Br. u. bez., Jan./Feb., Feb./März, März/April, April/Mai 11 1/2 - 11 1/4, Oct./Nov. 11 1/2 - 11 1/4, Nov./Dec., Dec./Jan. 11 1/2 - 11 1/4. - Spiritus loco ohne Fass 15 verkt. mit Fass 14 1/2 Br., 1 1/2 C., Oct., Oct./Nov., Nov./Dec. 14 1/2 verkt., pr. Früb. 16 1/2 Br., 16 1/4 bez.

Breslau, 11. Oct. Getraide. Der Markt war ziemlich unverändert, daher Preise, außer Roggen, so wie gestern notirt wurden; es galt weißer Weizen 46-62 Sgr., gelb. 43-60 Sgr.; Roggen 28-35 Sgr.; Gerste 24-28 1/2 Sgr.; Hafer 16-18 Sgr. - Rappes 77-80 Sgr. - Rote Kleesaat à 94-98 Zhr bez. - Spiritus 7 1/2 - 7 3/4 Zhr. einiges begeben. - Mühlst. - Zink ohne Umlag.

Magdeburg, 10. Oct. Getraide. Weizen 38-48 Zhr., Roggen 30-29 Zhr., Gerste 31-28 Zhr., Hafer 18-16 1/2 Zhr. pr. Wipl. - Kartoffel-Spiritus. Die 14,400 pCt. Erades ohne Fass und gegen baar, bei Kleinigkeiten 21 Zhr., bei größeren Posten 20 1/2 Zhr.

Stettin, 11. Oct. Der Markt blieb auch heute still. Getraide. Nachdem zur Completierung einiger Vöthchen Weizen zu 65 Zhr. für 90/92 pfd. Waare genommen worden, bietet man jetzt, da es an Saffien fehlt, nur 62 Zhr. für solche Waare. Roggen eher fester, loco 82 pfd. 30 Zhr. geboten, pr. Oct. zu 29 1/2 Zhr. do. 29 1/2 Zhr. gehandelt, pr. Nov. 82 pfd. 27 1/2 Zhr. für schöne große pomm. Gerste 76 pfd. 31 Zhr. bez., Oberbruch 71 pfd. zu 28 1/2 Zhr. gestern verkauft. Futtererbsen 32 Zhr., kleine Kocherbsen 38-40 Zhr., große 44 Zhr. - Spiritus aus erster Hand zur Stelle und aus zweiter Hand ohne Fass 23 1/2 pCt., in nächster Woche zu liefern ohne Fass 23 1/2 pCt., loco mit Fass 24 1/2 pCt. pr. Jan. mit Fass 25 pCt., Früb. 22 pCt. - Mühlst. loco und pr. Dec. 11 Zhr. gefordert, 10 1/2 Zhr. nur zu machen, Nov./Dec. 10 1/2 Zhr., Dec./Jan. 11 Zhr.

Spanische Märkte. Hamburg, 10. Oct. Getraide. Weizen. Am Sonnabend fand ein ziemlich lebhafter Umlag statt, so daß sich Verkäufe wohl auf ca. 300 L. beließen, man bezahlte 132 pfd. Lüchow. mit 148 Zhr., 126/27 pfd. Medlenb. 137 Zhr., 130 pfd. Braunsch. 144 Zhr., 129/30 pfd. Saal 144 Zhr., 130 pfd. Saal ic. 144 Zhr., 131/32 pfd. do. 148 Zhr., 128/29 pfd. do. 141 1/2 à 142 Zhr., 133 pfd. do. 149 Zhr., 129 pfd. alten Saal 143 Zhr., 130 pfd. Saal schwimmend 144 Zhr. Gestern nach Ankunft der englischen Post hielten Käufer sich sehr zurück, so daß gar keine Umsätze von Bedeutung stattfanden; auch sehr war der Markt sehr still. Roggen konnte auch in den letzten Tagen nur an den Contum verkauft werden und wurden kaum die alten Preise bewilligt; 121 pfd. oberländ. 69 à 70 Zhr. und in diesem Verhältnis Gerste. Am 7ten wurden ca. 150 L. begeben und bewilligte man für 104, 104 1/2, 105 pfd. Saal 84 1/2 à 85 1/2 Zhr., 106 pfd. do. 87 Zhr. Gestern war es still, so daß nur 18 L. 104 1/2 pfd. Saal zu 86 Zhr. genommen wurden. Heute blieb es ebenfalls sehr ruhig, für 104 1/2 pfd. Saal wurden 82 Zhr. geboten, aber dieses Gewicht ward nicht unter 84 Zhr. erlassen. - Saat und Del. Rappsaat ziemlich unverändert in den Preisen, 18 L. Polstein. brachten 111 Zhr. Bco. Kleesaat weißer blieb im Allgemeinen sehr ruhig und sind gar keine Umsätze von Belang aufzugeben, während Eigener willige Verkäufer sein würden; rothe Saat ebenfalls still, auch von neuem böhmischen auf Riefg. wovon jetzt wohl ca. 200 H. angeführt sind, ward nicht von Bedeutung placirt; alte Saat wird fast unbeachtet gelassen, doch wurde heute einmal wieder ein Verkauf darin gemacht. Mühlst. loco pr. Dec. 23 Mt. angeboten, 22 Mt. 12 Sch. zu lassen, pr. Nov./Dec. 22 à 21 Mt. 12 Sch., pr. Mai 22 Mt. 4 Sch. à 22 Mt. Mühlst. fanden keine großen Umsätze statt; von guter alter Waare bleibt einiges am Markt, während von neuer Magdebg. Waare augenblicklich in loco nicht vorrätig ist.

Bremen, 7. Oct. [Wochenbericht.] Getraide. Für Weizen war wenig Kauf und es wurden einige kleine Partien vom Wasser genommen. - Außer einem Posten Oester-Weizen, welcher zu ernterigen Preisen begeben wurde, hielten Kleinigkeiten oberländischer die bisherigen Notirungen. - Kaffee. Die Stellung des Marktes blieb günstig, und die Frage für Cuba und Laguayra anhaltend, wovon Alles, was davon angeboten wurde, zu abermal erhöhten Preisen Nehmer fand. Cuba ist jetzt in erster Hand gekauft; Brasil und Domingo haben sich im Bereiche behauptet. - Zucker, rother. Bei anhaltender Frage, jedoch zu unverändertem Preise, bestanden die Umsätze aus: ca. 1200 R. braunen bis blonden Havana zu 3 1/2 à 5 1/2 Gr. Von raffiniertem wurden begeben. - Reis. Die noch in erster Hand unverkaufen 100 H. Carolina wurden zu 6 1/2 à 7 Zhr. begeben, welche Preise gegen die der vorigen Woche etwas höher anzunehmen sind. In dem östl. Sorten ist nicht von Erheblichkeit umgegangen. - Thee. Ohne nennenswerthen Umlag. - Gewürze. 670 S. Viment. pr. „Bella“ angebracht, sind unten vom Bord verkauft, und ist der Preis um 1/2 Gr. höher anzunehmen. Von Cassia wurden ca. 50 R. aus zweiter Hand zu 16 1/2 Gr. begeben. - Früchte. 15000 Pfd. Corinthen und 110 H. Smirnaer Rosinen fanden Nehmer. - Heringe. Von schottischen erbielten wir ca. 1500 Z. zugeführt, welche, da die Eigener sich in die Preise fügten, gleich nach Landung prompt Nehmer fanden. - Vottasche. Amerikan. Steinische ist wenig mehr vorhanden und konnten nur einzelne Fässer erhandelt werden. Die Preise hiervon zogen bedeutend an. - Fettwaaren. Die Preise von allen Fettwaaren waren eher höher als niedriger, und mußten für die gekauften Partien die Notirungen angelegt werden. Für Südl. Liran war der Begeh nach anhaltend, und kamen aus erster Hand ca. 2000 Z. pr. 6 Sgr. und aus zweiter ca. 300 Z. pr. 216 Pfd. zum Schluss. - Taback, nord-amerikan. Verkauft wurden in Auctien: 52 Kentucky zu 3 à 8 1/2 Gr., Durchschnitt 5 1/2 Gr. Weiskind, und südamerikan. Für Blätter-Portico erhielt sich gute Kaufst. Begeben: 1203 P. div. Gattungen, 22 R.

Florida, 32 S. Savanna, 86 Ser. Cuba, 163 Ser. Domingo, 58 R. Seedeas, 150 Y. Brasil in Blättern und 20 P. Columbia in Blättern. Altona, 9. Oct. Viehmarkt. Es waren am Markte 796 St. großes Hornvieh, davon wurden verkauft 621, blieben unverkauft 175 Stück.

Russische Märkte. St. Petersburg, 6. Oct. Getraide. Nach Weizen ist fortwährend Frage um 27-29 R. nach Qualität in reicher Waare. Roggen hat zu 17 1/2 R. Verkäufe, aber es ist durchaus lustlos darin. - Weinfamen ist sehr still, beide Sorten gelten 24 1/2-25 R., geringe 22-23 R. - Haufammen geht zum Consumo zu 12 1/2 R. ab. - Von Weizen wird sehr viel zum Auflegen gekauft zu 83-85 R., den Betrag gleich baar. Auf Zulieferung 1849 kauft man reinen zu 85 R. und halbreinen zu 75 R. mit Handgeld. - Vottasche ging nicht um, die Preise werden aber festgehalten, casanische 69 R., in Art casanische 48 R. - Salz war bedeutend stiller und wurden kaum 1000 Fässer im Laufe der Woche umgesetzt, man konnte zu 136-138 R. willig kaufen.

Brasilianische Märkte. Savanna, 4. Sept. Zucker-Preise sind neuerdings höher gegangen und müssen wir unsere jüngsten Notirungen heute wieder um 1/2 à 1/4 C. erhöhen. Man bezahlte vier dieser Tage geringeren braunen mit 3 1/2 à 3 1/4 C., guten do. mit 3 1/2 à 3 1/4 C., geringen gelben mit 4 1/2 à 4 1/4 C., guten do. mit 5 1/2 à 5 1/4 C., feinen do. 5 1/2 à 6 C. und weissen mit 6 1/2 à 9 C. nach Qualität. Die mit dem Paket eingetroffenen günstigeren Berichte dürften ferner Kaufst. hervorrufen, und da der Vorrath nicht mehr bedeutend ist, so scheint uns eine fernere Erigerung sehr wahrscheinlich. In Natalas wurden am Freitag ca. 10,000 R. zu obigen Preisen aus dem Markt genommen. P. S. Der Rest einer Partei, wovon ult. August ein Theil zu 3 1/2 begeben war, wird so eben zu 4 C. geräumt.

Erntebericht. Mannheim, 6. Oct. Die Getraide-Ernte, bei der die schöne Qualität mit in die Waagschale muß, wird reichlich genug sein, um einen großen Aufschlag niederzubalten. Auch Kartoffeln geben eine reiche Ernte und vorzügliche Qualität. Rother Kleesaamen sehr schön ausgefallen, kommt noch sparsam zu Markt, und findet bei billigen Preisen genügende Abnehmer. Durch die schlechte Witterung und den Sturm ist wohl kaum ein halber Ertrag zu erwarten. - Lauback, von dieser Ernte fehlt es wieder nicht; doch ist es meist schwere Waare.

Minden, 6. Oct. Getraide gut ausgefallen. - Kartoffeln mittelmäßig, und mehr als eine halbe gewöhnliche Ernte kann man nicht annehmen. Dagegen sind Linen, Widen und Hopfen außerordentlich ergiebig ausgefallen und können das Viehfutter, welches die Kartoffeln verloren, sehr gut ersetzen. Leider sind in letzter Zeit viele Schweine gestorben, und ist auch alles andere Vieh sehr theuer. Winterfamen ist gering, dagegen Sommerfamen sehr gut ausgefallen, wird aber nur wenig Ertrag für den fehlenden Winterfamen geben, aber dennoch will Del nicht anziehen.

Schiffahrt. Magdeburg, 10. Oct. [Wasserstand der Elbe.] Am alten Pegel 49 Zoll unter 0. Am neuen Pegel 3 Fuß 1 Zoll.

Kanal-Listen.

Table with columns: Name des Schiffers, Ort woher, Ort wohin, Empfänger, Waagen, Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Del., Rappes.

Strafentwefen.

Frequenzen der Eisenbahnen. [Reiffe-Brieg.] v. 1.-7. Oct.: 1199 Pers. und 674 Zhr. Im September: 7979 Gr. Güter, 5030 Pers. u. Gef.-Einn. 2633 Zhr. 26 Sgr. 10 Pf. Sept. 1847 6193 . . . . . 3152 . . . . . 9 . . . . . 6

Nachtrag zur Zeitung.

Frankfurt, 10. Oct. [National-Versammlung.] Zimmermann aus Stuttgart verliest die bereits gestern angefangene Erklärung vieler Mitglieder der Linken, die Abstimmung über das Gesetz zum Schutz der National-Versammlung betreffend: Verwahrung. Wir unterzeichnete verwahren uns vor unsern Wählern und vor der ganzen Nation gegen die durch das Gesetz vom 9. October geschaffenen Eingriffe in die durch die Märzrevolution erkundungen Volkrechte. Durch dieses Gesetz wird das Vereinsrecht auf einer Fläche von 78 Quadratmeilen, sogar auf den Territorien mehrerer selbstständigen Staaten unterdrückt, die Pressefreiheit durch Parte